



Gesundheitsregion Landkreis Vechta und Cloppenburg

Projekt: „Perspektive: Pflege!“

Regionaltagung Fachkräftesicherung in der Pflege

Workshop 1 Gewinnung und Qualifizierung von Pflegefachkräften

Dunja Grützner (Gerontologie, M.A.) und Christoph Essing (Sozialpädagoge, M.A.)

Koordinierungsstellen der Gesundheitsregionen der Landkreise Vechta und Cloppenburg

30.03.2017



Übersicht

- 1 Entstehung der Projektidee
- 2 Vorstellung der Vereine
- 3 Ziele des Projektes





Entstehung der Projektidee

„Der demographische Wandel trifft die Pflege in doppelter Weise!“

(Bundesgesundheitsministerium)

- Steigende Nachfrage nach professioneller Pflege
- **Sinkendes Arbeitskräftepotential**
 - Erhöhung der Attraktivität des Pflegeberufs
 - Gewinnung von Pflegekräften
 - Bindung von Pflegekräften





Entstehung der Projektidee

Situation vor Ort

- „Wir brauchen Fachpflegekräfte die dauerhaft in unseren Einrichtungen bleiben!“
- „Noch spüren wir den Fachkräfte Mangel nicht so extrem, aber wir wissen, dass sich dies schon in wenigen Jahren ändern wird!“
- „Der Pflegearbeitsmarkt ist leer, Stellen können nur mit starker Verzögerung neu besetzt werden!“
- „Schon jetzt haben wir vermehrt Anfragen nach Pflegeplätzen, wie sieht das erst in mehreren Jahren aus, wenn wir dann nicht genügend Fachkräfte haben?“
- „Freie Ausbildung im Pflegebereich, wo soll das hinführen?“
- „Sollten wir nicht weiter denken, gerade wenn es um Migranten in der Ausbildung geht?“

Aussagen von Akteuren im Pflegesektor





Entstehung der Projektidee

Was wollen wir machen?

... Die zukünftige pflegerische Versorgung sichern und den Pflegekräften eine guten und angenehmen Arbeitsplatz bieten.

Was brauchen wir?

... Eine Anlaufstelle zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften in der Pflege.

Wie können wir dies umsetzen?

... Durch den Zusammenschluss aller beteiligten Akteure, um eine aktive Mitbestimmung und Mitwirkung der Beteiligten gewährleisten zu können.





Vorstellung des Vereins Perspektive: Pflege! e.V.

Pflege-Experten schließen sich in einem Verein zusammen
GESUNDHEIT Großes Interesse bei regionalen Institutionen an Kooperation – Auch Krankenhäuser dabei



Die Arbeitsgruppe stellte sich im Kreishaus Vechta nach getaner Arbeit dem Fotografen.
VECHTA PL - Die „Arbeitsgruppe 2 – Pflege“ der Gesundheitsregion Landkreis Vechta hat in den vergangenen Monaten ein Konzept für die zukünftige Versorgung durch Pflegekräfte im Landkreis entwickelt. Aus einer Idee entstand der Verein „Perspektive: Pflege!“.

Pflege-Experten gründen Verein
Neutrale Anlaufstelle soll Angebote der Einrichtungen koordinieren



Wollen den Pflegeberuf stärken: Die Teilnehmer der Gründungssitzung des Vereins „Perspektive: Pflege! e.V.“ mit Erstem Kreisrat Ludger Frische (ganz rechts) und dem Koordinator der Gesundheitsregion Cloppenburg, Christoph Essing (Zweiter von rechts).
© LK CLP

Eine neutrale Anlaufstelle wird die Koordinierung der Angebote übernehmen. Sie dient auch als Ansprechpartner für Interessierten und Beteiligten. Darüber hinaus kümmert sich die Koordinierungsstelle um Veranstaltungen, um die Imagepflege des Berufs sowie um die Entwicklung von gruppenspezifischen Konzepten zur Eingliederung in den Pflegeberuf. Die Koordinierungsstelle der Gesundheitsregion Cloppenburg ist im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung, Eschstraße 29 in Cloppenburg, zu finden.
Auf der Gründungssitzung im Kreishaus Cloppenburg wurde Simone Klemme (Senioren Wohnpark Weser GmbH - Haus Cappeln) zur Vorsitzenden des Vereins gewählt, den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Manfred Bockhorst (Landes-Caritas-Museumsdorf) übernimmt die Schriftführung, Waltraud Fasel (Demenzzentrum Molbergen GmbH) das Amt der Schatzmeisterin.
Einrichtungen, die Interesse an der Zusammenarbeit haben, können sich an Christoph Essing unter 04471/ 15-237 oder unter Pflege@lkclp.de wenden.
Info: Weitere Informationen über die Gesundheitsregion Cloppenburg auf www.gesundheitsregion-clp.de

Gründung der Vereine Perspektive: Pflege! e.V.



Vorstellung des Vereins Perspektive: Pflege! e.V.

- ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Schulen und Ausbildungsstätten, Krankenkassen, Hilfsdienste, Verbände, Stiftungen, Universität
- Innerhalb der Vereine wird jeweils über Fördermittel des Landes Niedersachsen und der Nbank eine Projektstelle geschaffen.

Ziele:

1. Imageaufwertung des Pflegeberufes
2. Gewinnung von Fachkräften
3. Bindung von Fachkräften





Vorstellung des Projektes Perspektive: Pflege!

1. Imageaufwertung des Pflegeberufes

- Was macht den Pflegeberuf eigentlich attraktiv?
- Wie kann sich die Pflege eine Plattform schaffen?
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Imagekampagne
 - Ausbildungsmessen
 - Pflegemessen

Erwartetes Ergebnis:

- einheitlicher, öffentlicher Auftritt der Vereine und deren Mitglieder
- Homepage und Marketing





Vorstellung des Projektes Perspektive: Pflege!

2. Gewinnung von Fachkräften

- Welche Angebote bestehen schon für bestimmte Personengruppen?
- Welche Personen können wie zur Fachkraft ausgebildet werden?
 - Migranten
 - Umschüler
 - Wiedereinsteiger
 - Arbeitssuchende

Erwartetes Ergebnis:

- Kooperationen mit vorhanden Initiativen
- Konzepte für spezifische Personengruppen



Vorstellung des Projektes Perspektive: Pflege!

3. Bindung von Fachkräften

- Welche Angebote gibt es seitens der Einrichtungen?
- Was können die Dienstleister und Institutionen den Pflegekräften bieten?
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Arbeitszeitmodelle
 - Fachlaufbahngestaltung
 - Überstundenregelungen

Erwartetes Ergebnis:

- Befragung in den Einrichtungen
- einheitliche Strukturen schaffen





Perspektive: **Pflege!** e.V.

Landkreis Cloppenburg

Gesundheitsregionen
Niedersachsen: Cloppenburg

Gesundheitsregionen
Niedersachsen: Landkreis Vechta



Perspektive: **Pflege!** e.V.

Landkreis Vechta

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?



LANDKREIS
CLOPPENBURG
WIR ISTHIER.



Landkreis
Vechta
STARKE ARGUMENTE.